

Dezember 2024

Info-Brief

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Leserinnen und Leser unseres Info-Briefes,

„Wow – was für ein tolles Fest!“ – so äußerten sich viele BesucherInnen des Lichterfestes. Und ja, es war wirklich WUNDERSCHÖN! Viele tolle Angebote, eine fröhliche Atmosphäre, überall strahlende Kinderaugen, besinnliche und auch witzige Aufführungen und viele, viele Menschen... und dann kam auch noch der Schnee dazu! Wie bestellt, um unserem Lichterfest noch etwas ganz EINZIGARTIGES zu geben.



Wir hoffen, Sie und Ihre Familie

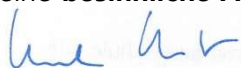
konnten beim Lichterfest mit dabei sein und haben die Atmosphäre und die tollen Angebote – das ganz besondere Flair an diesem Tag – genossen!

Von Herzen möchten wir uns bei allen für die vielen Vorbereitungen, die kreativen Ideen, die vielen Angebote und die tollen Auftritte – für den großartigen Einsatz – bedanken! Bei den Lehrkräften und MitarbeiterInnen der Schule, aber auch bei den SchülerInnen, die im Vorfeld des Festes kräftig mit angepackt haben oder beim Fest selbst z. B. in der Cocktailbar der Berufsschulstufe mitgeholfen haben. Und beim Elternbeirat, der passend zum kalten Wetter und zum Schnee Glühmost und Punsch ausgeschenkt hat. Allen ein HERZLICHES DANKESCHÖN!

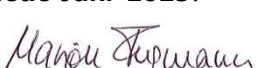
Mit den Fotos möchten wir einen kleinen Einblick in die Stimmung am Lichterfest geben. Als schöne Erinnerung für alle, die dabei waren, und um Lust bei denjenigen zu wecken, die dieses Mal nicht dabei sein konnten: Es wird bestimmt wieder ein Lichterfest an der Klosterbergschule geben! Und dann wäre es toll, wenn auch Sie mit dabei wären!



Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern – auch im Namen von allen MitarbeiterInnen der Klosterbergschule – eine **besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten** und einen **guten Start ins Neue Jahr 2025!**


Michael Balint
Schulleiter


Andreas Weiß
stellvertr. Schulleiter


Marion Fugmann
stellvertr. Schulleiterin

Waldbesuche am Donnerstag



Die Waldnachmittage der Grundstufe am Donnerstagnachmittag sind ein bisschen anstrengend, aber auch einfach schön! Wer keinen Platz im Schulbus ergattert hat, muss erst einmal den steilen Berg hochgehen und dort fängt dann der schöne Teil des Nachmittags an: Klettern, Rutschen, Ausruhen in der Hängematte, Spielen und vieles mehr. So erleben wir den Wald zu jeder Jahreszeit, wenn es warm und sonnig ist oder windig oder auch bei leichtem Nieselregen.



Eule-Tag

Am Dienstag, den 1. Oktober, haben sich drei Klassen der Hauptstufe II an der Eule getroffen. Wir waren alle gespannt, weil es um das Thema Raketen ging!



Frau Hölldampf von der Eule hat uns dann gleich im Stuhlkreis begrüßt. Wir haben erfahren, wie Raketen fliegen können. Wir haben gelernt, wie das „Rückstoß-Prinzip“ funktioniert und durften einige lustige Experimente dazu machen. Mit Papier haben wir eine eigene Rakete gebastelt. Im Freien haben wir unsere Raketen fliegen lassen.

keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



Mit einer Schutzbrille haben wir noch mit Brausetabletten ein Experiment gemacht. Die Brausetabletten wurden mit wenig Wasser in kleine Döschen gelegt und geschüttelt. Kurz danach sind die Döschen in die Luft geflogen. Das hat uns allen richtig Spaß gemacht.

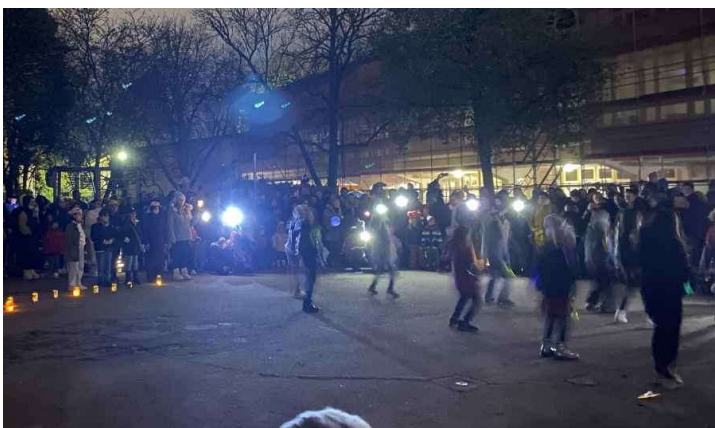
geschrieben von Fabienne und Lusiana



Lichterfest an der Rauchbeinschule

Für unsere Außenklassen der Rauchbeinschule gab es gleich zwei Mal ein Lichterfest! – Am Dienstag, 13. November 2024, fand das Lichterfest an der Rauchbeinschule statt.

Schon zwei Wochen vorher wurden im Unterricht fleißig Laternen geprikkelt, Lieder geübt und ein Lichtertanz einstudiert. Der Auftritt war ein voller Erfolg und die Besucherinnen und Besucher begeistert! Anschließend wurde der Abend mit Punsch und Waffeln versüßt. Es war ein tolles Lichterfest und die Freude war groß, dass unsere Laternen am Lichterfest an der Klosterbergschule noch einmal zum Einsatz kommen durften!



Die Hausmeister-Gruppe im Einsatz

Immer dienstags arbeiten wir für die Hausmeister. Am Anfang vom Schuljahr haben wir ein paar Videos angeschaut, bei denen wir gesehen haben, was ein Hausmeister alles macht.



Das haben wir dieses Schuljahr schon gemacht:

- ❖ Wir haben Äpfel gesammelt
- ❖ Wir haben Rasen gemäht
- ❖ Wir haben die Murrebahn repariert
- ❖ Wir haben den Tischkicker an eine bessere Stelle gestellt
- ❖ Wir haben das Laub aufgeräumt
- ❖ Wir haben das Altpapier entsorgt
- ❖ Wir haben Müll gesammelt
- ❖ Wir haben Hagebutten zusammengekehrt



Das sind wir: Cesar, Fabio, Fabian, Jannik, Elias, Angelos, Yavuz, Bassam, Ali, Herr Stegmaier, Frau Hiller.

Erfolgreicher Vergleichskampf im Bogenschießen

Vor kurzem feierte eine Neukonzeption an der Klosterbergschule Premiere. Der erste Vergleichswettkampf im Bogenschießen zwischen der Klosterbergschule und den Werkstätten des Hauses Lindenhof wurde erfolgreich durchgeführt. In zwei Wettkämpfen gab es äußerst spannende Momente und hauchdünne Entscheidungen.

Der erste Wettkampf fand bei den Werkstätten des Hauses Lindenhof statt. 36 Pfeile mussten die Bogenschützen schießen. Allein dies war eine große Herausforderung, die Konzentration so lange aufrecht zu halten. Doch alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewältigten das Pensum mit Bravour. Dabei wuchs Tobias Wahl über sich hinaus und schoss mit 297 Ringen ein beachtliches Ergebnis. Er wurde damit Sieger in der Einzelwertung. Mannschaftliche Geschlossenheit bewies das Team Haus Lindenhof und konnte somit mit 50 Ringen Vorsprung die Mannschaftswertung gewinnen.



Erfolgreich und in bester Stimmung - die beiden Mannschaften der Werkstätten Haus Lindenhof und Klosterbergschule

Beim kürzlich stattgefundenen Rückkampf an der Klosterbergschule war die Spannung groß. Wird es Überraschungen geben? Wer holt sich die begehrten Pokale? Insbesondere in der Einzelwertung wurde es im Verlauf des Turnieres immer enger. Dank seines hervorragenden Ergebnisses aus dem Vorkampf konnte Tobias knapp mit nur 3 Ringen Vorsprung vor Andreas aus dem Team Lindenhof die Gesamteinzelwertung gewinnen. Den Tagessieg holte jedoch eine Schützin, die bisher kaum im Rampenlicht des Erfolges stand. Özlem Kiraz bewies eine bewundernswerte Konstanz in ihren Schüssen und gewann mit 278 Ringen vor Andreas Dujak mit 266 Ringen aus dem Team Lindenhof.

Bei der abschließenden Siegerehrung war die Freude groß. Urkunden und Pokale fanden glückliche Sportleraugen. Die Mannschaftswertung verteidigte das Team Werkstätten Lindenhof erfolgreich und Tobias Wahl nahm glücklich den Pokal als Sieger in der Einzelwertung entgegen.

Die H5c aus Waldstetten stellt sich vor!

Wir sind die neuen fünf Mädchen in der Klasse von Frau Klotzbücher in Waldstetten. Wir haben viel Spaß am Lernen, beim Kochen, beim Einkaufen, in der Mensa beim Mittagessen und beim Spielen.

Auch mit der Klasse von Frau Kopp lernen und spielen wir zusammen und haben neue Freunde gefunden. Schaut mal, was wir alles in Waldstetten machen:

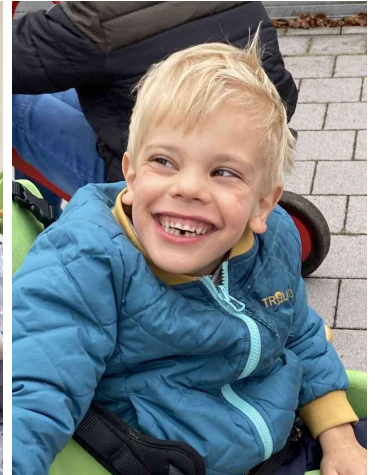
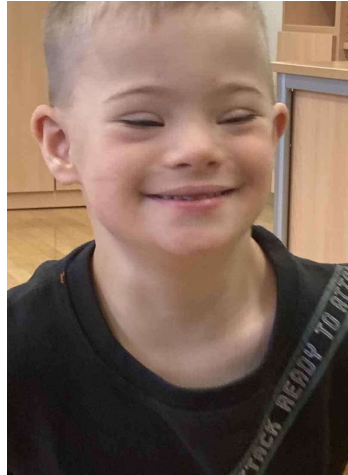


Hallo Klosterbergschule! Wir sind die G1a!

Wir sind Andjela, Angel, Karl und Samuel und gehen in eine der beiden ersten Klassen an der Stammschule.

Wir haben uns schon gut eingelebt und haben viel Spaß beim Lernen und Spielen.

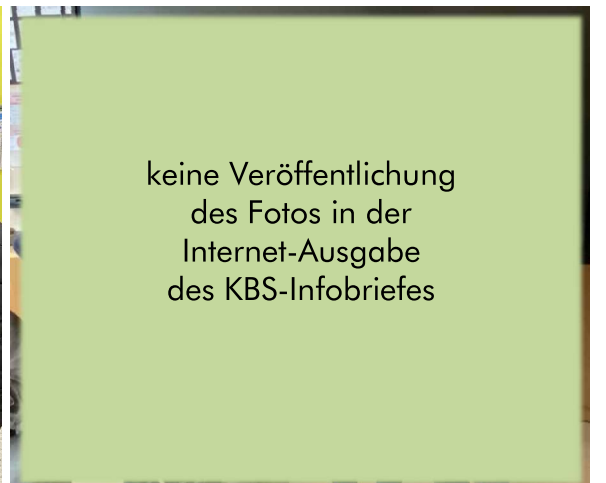
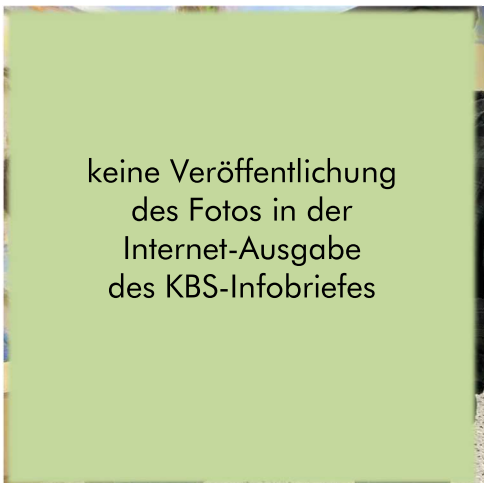
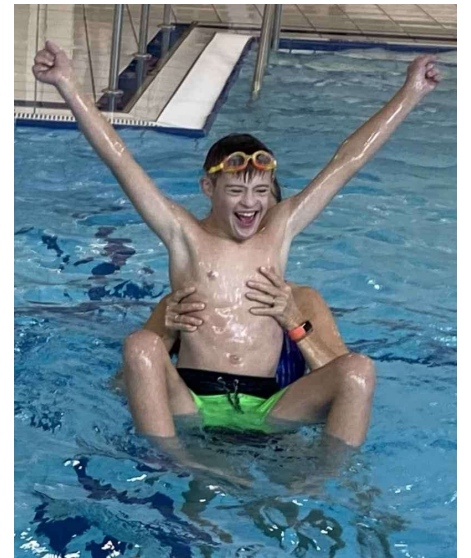
Oft treffen wir uns auch mit unserer Partnerklasse der G1b, etwa um gemeinsam Geburtstag zu feiern, Sport zu machen oder den Schulberg zu erkunden.



Das Seepferdchen-Abzeichen!

Was für ein großartiger Tag im Schwimmbad! Zwei Schüler der H6c haben ihr Seepferdchen-Abzeichen bekommen. Sie haben viel trainiert und geübt.

Um das Seepferdchen-Abzeichen zu bekommen, mussten einige Aufgaben absolviert werden. Sie mussten ins Wasser springen, 25 Meter schwimmen und einen Gegenstand vom Boden des Schwimmbeckens holen. Und es musste die Angst vor einer Prüfung überwunden werden! Dennis und Raphael haben die Aufgabe sehr gut gemeistert. Gleich im Anschluss an die Prüfung überreichte Felix Panni den zwei stolzen Schülern die Urkunde und das Abzeichen.



BIGBAND und TIRAMISU?!



Geht das zusammen? Die ausgewachsene Big-Band mit über 40 MusikerInnen des Schubart-Gymnasiums in Aalen und Tiramisu von der Klosterbergschule?

Es geht - und wie es geht! Am 28.06.2024 gab es dieses besondere Begegnungskonzert im Hof des Kultcafés Wunderlich in Aalen. Schon beim Soundcheck mit der riesigen Big Band zeigte sich, dass an diesem Abend Musik alle Grenzen überwinden kann.

TIRAMISU legte los mit einigen Hits. Der Chor hatte in den Wochen davor bereits einige Auftritte (u.a. beim Eröffnungsgottesdienst im Augustinus der „50er“) und war bestens vorbereitet!

Die Lieder saßen, die Botschaften kamen rüber, die Emotionen waren da - ein begeistertes Publikum machte dem Chor das Singen leicht. Und so konnte mit voller Inbrunst gesungen werden:

Komm und knips die Sonne an, tanze, was man tanzen kann!

Such dir einen Himmel aus und lass die Gefühle raus.

Genau so hat sich der Auftritt angefühlt. Und es kam noch besser:

Beim Song „Wunder gibt es immer wieder“ stieg die Big Band mit ein - was für ein toller Klangkörper mit rund 60 MusikerInnen! Das hat Spaß gemacht.

Nach dieser musikalischen Stabübergabe spielte die Big Band mit Latin- und Rockstücken einen herrlichen Soundtrack zu einem heißen Sommerabend.

Das Publikum war begeistert!

Eine tolle Erfahrung für alle Beteiligten!

Halloweenparty an der Klosterbergschule

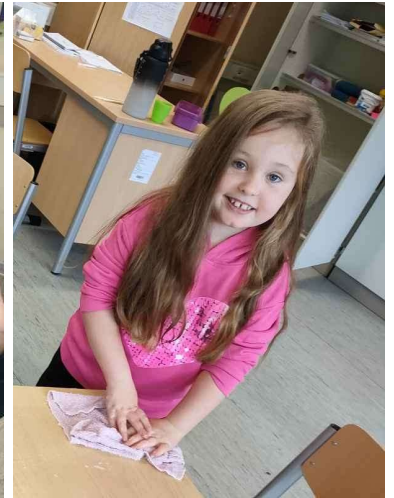
Auch in diesem Schuljahr hat die SMV für alle Schüler und Schülerinnen eine Halloweenparty organisiert.

Mit tollen Verkleidungen, guter Stimmung und passender Musik wurde der schaurige Geisterspaß ausgelassen gefeiert!



Hallo, wir sind die „Popcorn-Klasse“!

Die neuen Erstklässler der Außenklasse in der Rauchbeinschule



Wir haben sehr viel Spaß und Freude am Lernen. Mathe, Deutsch, Musik, Sport, alles bereitet uns große Freude. Die Kooperationsstunden mit den „Ameisen“ machen auch richtigen Spaß. Unter anderem haben wir mit der Kooperationsklasse Äpfel gesammelt, damit wir einen leckeren Apfelsaft bekommen. Das hat riesigen Spaß gemacht.



Fleißig sind wir auch bei unseren Wochenaufgaben, wie Tische nach dem Frühstück abwischen, Licht ausschalten oder Tafeldienst. Ganz toll ist auch unser Pausenhof. Da gibt es so viele Matschepfützen zum Reinspringen. Auch mit den anderen Klassen der Klosterbergschule sind wir gerne unterwegs.



Konfirmationsunterricht

Zum Schuljahresbeginn startete in der Klosterbergschule der erste Konfirmationsunterricht in einer kleinen Gruppe mit sechs Schülerinnen und Schülern aus unterschiedlichen Klassen und Stufen. Frau Behringer wird die Schülerinnen und Schüler bis zur Konfirmation im Juli 2025 auf ihrem Weg des Glaubens begleiten. Es soll die Möglichkeit geboten werden, eigene Erfahrungen mit allen Sinnen zu machen, Zusammenhänge zu erkunden, im Miteinander der Gruppe sich selbst und andere neu wahrzunehmen und zu achten.

Neues aus der Außenklasse Lautern

Unsere NEUEN ERSTKLÄSSLERIN-NEN Erva und Marie haben sich in unserer Klasse G4c schon sehr gut eingelebt. Gleich zu Beginn gab es schöne gemeinsame Aktionen mit unseren Kooperationsklassen: Obstsalat zubereiten, Theater „Urmel aus dem Eis“, Schwimmen, Apfelmus kochen, St. Martins-Stunde, Vorlesetag mit älteren Mitbürgern, Lied des Monats, Wanderungen und tolle Unterrichtsstunden standen schon auf dem Programm.



Ausflug zum Stollenhof

Gemeinsam mit der Kooperationsklasse machte sich die Außenklasse G2c aus Straßdorf auf den Weg zum Stollenhof auf dem Rechberg. Zuerst fuhren wir mit dem Bus nach Rechberg. Von dort aus wanderten wir zum Stollenhof. Nach einer Vesperpause beobachteten wir, wie die Kühe auf die Weide gingen. Es waren mehrere Kälbchen dabei, die auf der Weide bei ihrer Mutterkuh Milch tranken. Dann besichtigten wir den Kuhstall und fütterten einige Kühe. Wie man Kühe melkt, erklärte uns Frau Schabel ganz genau. Immer wieder sahen wir Tiere auf dem Hof. Hasen, Hühner und einen Hofhund. Frau Schabel hatte für uns noch eine besondere Überraschung. Wir durften eigenständig Butter herstellen. Wir mussten schütteln und schütteln, bis die weiße Flüssigkeit, ein Teil der Milch, zu Butter wurde. Als Belohnung für unsere Arbeit gab es leckeren Hefezopf mit Butter und Marmelade. Zum Abschluss konnten wir noch auf dem Hof spielen. Als es Zeit war zu gehen, wurden wir im Heuwagen den steilen Berg hochgefahren. Das war ein Spaß!



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes

keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



Deutsches Sportabzeichen

13 Schülerinnen und Schüler der Klosterbergschule haben das Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze geschafft. Neben einem Hundertmeterlauf, Weitsprung und Ballweitwurf waren besonders die Anforderungen im Schwimmen und Langstreckenlauf über 1000 Meter sehr hoch. So war die Freude sehr groß als die Sportabzeichenbeauftragte Frau Engel an alle Teilnehmer die Anstecker verteilte.



Die Schule geht endlich los!

Wir sind die neuen ErstklässlerInnen – Wir sind die Klasse G1b.

Für uns hat im September die spannende Zeit in der Schule

begonnen. Mit einer großartigen Einschulungsfeier wurden wir an der Klosterbergschule willkommen



geheißen.

Zu unserer Klasse gehören 2

Schülerinnen und

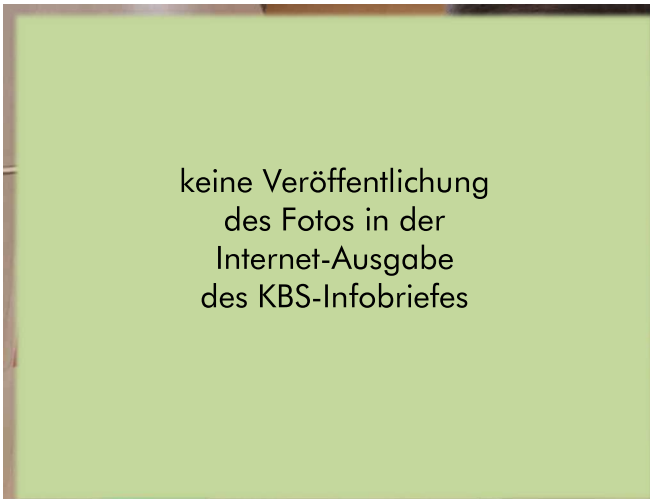


3 Schüler.



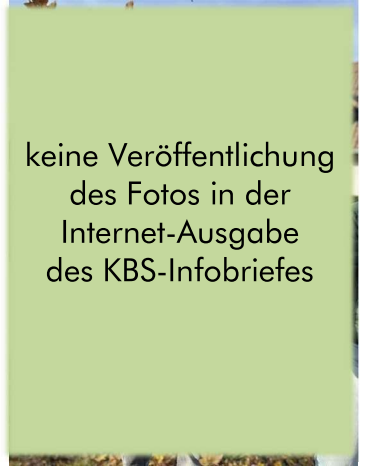
keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

In den ersten Schulwochen haben wir schon so einiges zusammen erlebt. Wir haben uns als Klassengemeinschaft kennengelernt und unser Klassenzimmer und das Schulgelände erkundet. In den neuen unterschiedlichen Unterrichtsfächern haben wir schon viele Dinge gemacht. Wir kommen gerne in die Schule und finden, in der Schule zu sein, ist toll! Auf den Bildern seht ihr, was wir so alles in der Schule gemacht haben.

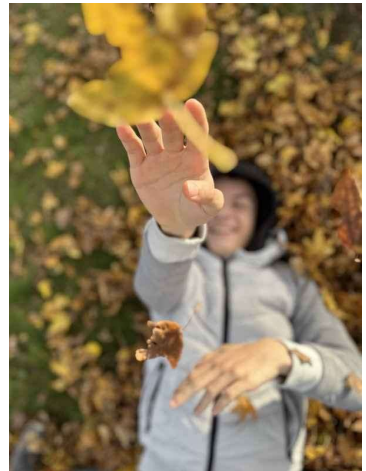


Erlebnispädagogik mit der Klasse H6c

Jeden Dienstagnachmittag verwandelt sich die Klasse H6c in eine Entdeckergruppe, die sich auf spannende Erlebnispädagogik-Abenteuer begibt. In dieser besonderen Zeit des Jahres steht das Thema „Herbst“ im Mittelpunkt. Die Schüler sind auf der Suche nach den faszinierenden Veränderungen, die diese Jahreszeit mit sich bringt, und erleben dabei jede Menge Spaß und Gemeinschaft.



Der Nachmittag beginnt unter anderem mit einer kreativen Aufgabe von der „Wald Entdecker Box, z. B.: Finde etwas Klitzekleines“. Ob ein winziger Samen, ein zartes Blatt oder ein kleiner Käfer – die Schüler entdecken mit Achtsamkeit die kleinen Wunder um sie herum. Diese Aktivität fördert nicht nur ihre Beobachtungsgabe, sondern auch das Bewusstsein für die Vielfalt der Natur.



Ein weiteres Highlight war die „Farbensuche im Herbst“. Die Schüler sammelten Blätter, Früchte und andere natürliche Materialien in verschiedenen herbstlichen Farben. Mit Begeisterung durchstreiften sie den Wald und halten Ausschau nach leuchtenden Rottönen, warmen Gelbtönen und sanften Brauntönen.



Die regelmäßigen Dienstagnachmittage bieten nicht nur Raum für Lernen und Entdecken, sondern fördern auch das Miteinander in der Klasse. Durch verschiedene Gruppenaktivitäten und Herausforderungen wachsen die Schüler als Gemeinschaft zusammen. Sie lernen, Verantwortung zu übernehmen, miteinander zu kommunizieren und sich gegenseitig zu unterstützen.



Der Spaß kommt bei all diesen Aktivitäten natürlich nicht zu kurz! Ob beim gemeinsamen Lachen über kleine Missgeschicke oder beim Feiern von Erfolgen – jeder Nachmittag ist geprägt von Freude und positiver Energie. Die Schüler freuen sich darauf, neue Abenteuer zu erleben und ihre Erlebnisse miteinander zu teilen. Die wöchentlichen Erlebnispädagogik-Nachmittage der Klasse H6c sind eine wunderbare Gelegenheit, den Herbst hautnah zu erleben. Durch kreative Aufgaben und gemeinsames Entdecken lernen die Schüler nicht nur viel über die Natur, sondern stärken auch ihren Zusammenhalt als Klasse. Wir freuen uns auf viele weitere spannende Dienstagnachmittage voller Entdeckungen und gemeinsamer Erlebnisse!

Ausflug in den Wald



Einen Ausflug in den Wald unternahm die H7b bei schönem Wetter. Jede/r SchülerIn musste seine „Schatzkiste“ in Form einer Eierschachtel mit unterschiedlichen Samen und Blättern befüllen. Passend zu unserem Waldthema wurde viel entdeckt. Wir sahen Pilze, Moose, Samen, Früchte und Blätter. Auch die Laub- und Nadelbäume betrachteten wir genau.

Wir konnten die Unterschiede ja bisher

nur von Bildern und Filmen. Es ist ganz schön schwierig, eine Fichte und eine Tanne zu unterscheiden. Wusstet ihr, dass die Zapfen der Tanne nach oben wachsen und die der Fichte runterhängen? Die Fichte wirft ihre Zapfen ganz ab, die Tanne nur in kleinen Schuppen. Tannenzapfen findet man eigentlich nicht. Nur die Zapfen der Fichte liegen auf dem Waldboden.



Tadaaaa! – Die neue Theatergruppe EigenSinn stellt sich vor!



Endlich starten wir wieder mit neuen tollen SchauspielerInnen! Dabei sind: Faye, Thomas, Daniel, Nina, Yasin, Meyra, Zlatan, Fabienne, Lisa, Vivien (FSJ), Frau Klotzbücher und Frau Kopp.



Wir lernen uns gerade kennen und probieren lustige Spiele aus. Aber ihr könnt euch freuen. Bald schon gibt es wieder eine tolle Aufführung von uns! Wir verraten aber noch nichts! Nur so viel: Wir entführen Euch ins Museum!



Einführungstage für die neuen Freiwilligen im BFD/FSJ

Gute Tradition sind mittlerweile die Einführungstage für die neuen Freiwilligen in den ersten Schulwochen. Neben dem ganzen organisatorischen Zeug lernt sich die große Gruppe von 16 jungen Leuten an diesen Nachmittagen besser kennen. Erlebnispädagogische Inhalte und eine Schulrallye erleichtern dabei den Einstieg in die „Welt der Klosterbergschule“. Bea Kaltenmark hat hier in den letzten Jahren ein super Konzept entwickelt, das in diesem



Jahr von Christian Hägele und Andreas Weiß angeleitet wurde. Herr Hägele übernimmt seit diesem Jahr die Betreuung der Freiwilligen an den schuleigenen Seminaren und hat ein offenes Ohr für alle Anliegen! Dafür ein herzliches Dankeschön!



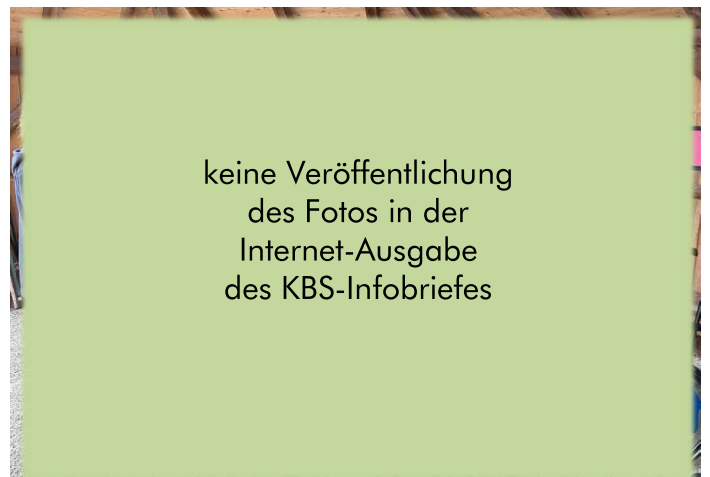
Fußballmannschaft

Die Fußballmannschaft der Klosterbergschule erreichte in der Spielzeit 2023/24 in der Ostalbliga einen tollen zweiten Platz. Außerdem wurde sie Vierter und Siebter beim Inklusiven Kick der Stadt Schwäbisch Gmünd.



Suppenstern

Am 24. Oktober hat die Klasse H7a mit dem öffentlichen Nahverkehr einen Lerngang nach Wetzgau unternommen. Dort haben wir auf dem ehemaligen Landesgartenschauengelände mit Frau Schnürle-Baier von der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd im „Suppenstern“ verschiedene Gemüsesorten kennengelernt. Danach haben wir das Gemüse gewaschen, geschält und klein geschnitten, um es in einem großen Topf mit Wasser und Gewürzen zu einer leckeren Suppe zu kochen. Bis die Suppe fertig war durften wir Kartoffeln aus den Hochbeeten ernten. Das war eine lustige Schatzsuche. Im Anschluss durften wir die leckere Suppe essen. Wir hatten einen tollen Vormittag und eine lustige Busfahrt.



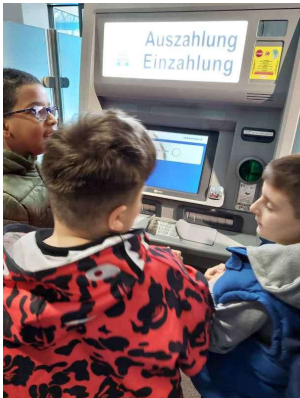
News aus der Klasse G4b an der Rauchbeinschule

„Meine Stadt“

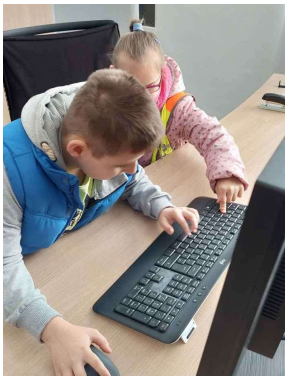
Im letzten Schuljahr beschäftigten wir uns intensiv im Sachunterricht mit dem Thema „Meine Stadt“. In Schwäbisch Gmünd gab es ganz viel zu entdecken. Auf dem Stadtplan haben wir unsere beiden Schulen – die Rauchbeinschule und die Klosterbergschule – das Münster sowie einzelne Wohnorte von uns markiert. Im i-Punkt bekamen wir



kostenloses Informationsmaterial. In vielen Lerngängen konnten wir verschiedene Institutionen besuchen und bekamen von den dortigen Mitarbeitern tolle und interessante Führungen. So z. B. zeigte uns Herr K. von der Volksbank Schwäbisch Gmünd alle wichtigen Geräte (z. B. Ein- und Auszahlautomat) der Bank. Wir konnten selbst Geld ein- und auszahlen. Besonders spannend war die Besichtigung des Tresorraumes. Dieser



ist nochmals mit einer Spezialtüre verschlossen. Im Anschluss konnten wir noch das Büro von Herrn K. besichtigen und durften selbst als Bankberater tätig sein. Viel zu schnell ging der Besuch zu Ende und wir bedankten uns mit einem kleinen Geschenk. Vor der offiziellen Öffnungszeit wurde uns die Tür zur Stadtbücherei geöffnet. In der Kinderbuchabteilung gab es eine spannende Rallye. Jeder durfte ein Foto ziehen und das Original in der Abteilung suchen. Schnell wurden die vielen Originale gefunden. Interessante Bücher wurden uns von der Mitarbeiterin vorgestellt und das System der Bücherei erklärt. Im Anschluss konnte jeder noch selbstständig die Abteilung erkundigen. In dieser Zeit wurden unsere Büchereiausweise erstellt. Jetzt können wir immer die Bücherei besuchen und uns Bücher für zuhause ausleihen.



Fußballtraining

Am letzten Montag vor den Sommerferien hatten wir bei sommerlichen Temperaturen ein besonderes Fußballtraining. Gino, ein Fußballtrainer, nahm sich für uns einen Nachmittag Zeit und brachte uns jede Menge Tricks für das Fußballspielen bei.



Besondere Unterrichtsstunden im Sommer 2024 und im Herbst 2024

Besondere Unterrichtsstunden erlebten wir im Sommer 2024 innerhalb der Klassengemeinschaft oder auch mit der G3c. Gemeinsame Ausflüge, gemeinsames Kochen und Backen. Auch mit der neuen Außenklasse an der Rauchbeinschule haben wir schon manches erlebt.



„Apfelernte auf der Streuobstwiese oberhalb der Rauchbeinschule“

Am 01.10.2024 kamen viele Schüler und Schülerinnen mit Gummistiefeln zur Schule. Es stand die große Apfelernte an. Jede Klasse musste mithelfen, um die vielen Äpfel einzusammeln. Die Äpfel wurden rasch von vielen fleißigen Schülern eingesammelt und in Säcke gefüllt. Anschließend wurden sie zur Mosterei Seiz nach Straßdorf gefahren. Die Äpfel wurden dort auf schonende Weise gepresst und wir haben 425 Liter Apfelsaft erhalten.



1. Open Air am Klosterberg – es hat gerockt!

Am 07. Juni hat der Förderverein der Klosterbergschule das 1. Open Air auf dem Schulgelände veranstaltet. Die Hausmeister und ein engagiertes Team aus Eltern und Lehrkräften engagierten Bands, bauten die Technik und Stände auf, druckten Plakate und Eintrittskarten.

An einem sonnigen Freitagabend war es dann soweit. Die Bands rückten an!



Mit *Blosbagasch* begann der Abend zünftig und mit viel Spielfreude. Steffen Dangelmaier und seine Kollegen und eine Kollegin spielten bereits zum zweiten Mal ihre *Blosmusik vom Feinschda*. Ein klasse Opener. Danach folgte Boom or Bust, die Band von Jörg Abele mit bestem Rocksound. Die Songs erinnerten immer wieder an Pink Floyd oder auch an härtere Rockbands. Die Stimmung stieg und es wurden bereits erste TänzerInnen vor der Bühne gesichtet!



Der Förderverein bewirtete die etwa 150 Konzertbesucher mit kühlen Getränken und leckerer Wurst vom Grill! Mit Einbruch der Dunkelheit kam dann die Bühne mit der Beleuchtung richtig schön zur Geltung - hier hatten sich unsere Hausmeister richtig ins Zeug gelegt und das Ganze sah echt professionell aus!

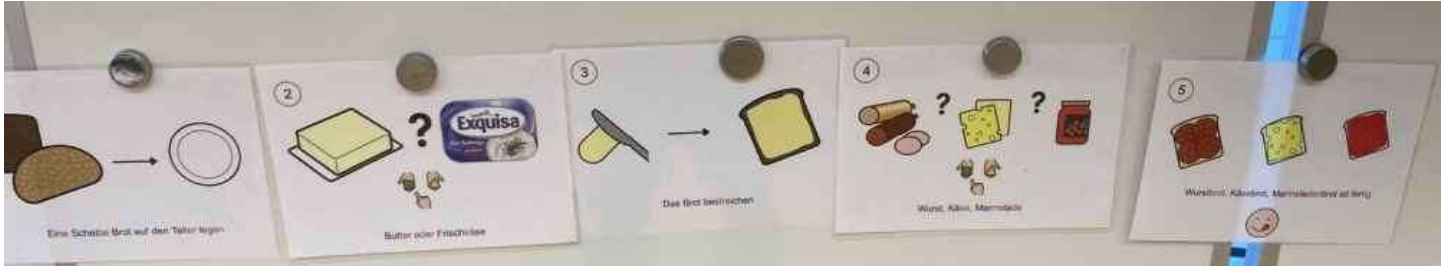


Als Headliner kamen dann *Dr Kloine und Dr Digge* auf die Bühne. Was vom Namen her nach schwäbischer Gemütlichkeit klingt, entpuppte sich dann sehr schnell als mitreißende musikalische und emotionale Gitarrenmusik. Quer durch alle Stilrichtungen rockten die beiden Gitarristen bis in die späte Nacht! Christian

Hägele stieg gesanglich gegen später auch noch mit ein, nachdem er vergeblich versucht hatte, die Band wegen Nachtruhe zum Aufhören zu bewegen ;-)

Ein genialer Abend, der allen Beteiligten richtig Spaß gemacht hat. Der Förderverein konnte sich über einen guten Erlös freuen - die Planungen für das 2. Klosterberg Open Air laufen bereits! Rock on!

Frühstück in der Klasse G3b



In regelmäßigen Abständen bereiten wir ein gemeinsames Frühstück vor. Wir gehen zusammen einkaufen und suchen uns leckeres Essen aus. Gemeinsam waschen wir das Obst und Gemüse und schneiden es klein. Dazu gibt es noch Brot, Wurst, Käse und Marmelade. Wir stellen alles auf einen Tisch und jeder darf sich aussuchen, was er am liebsten mag. Wir lernen, unser Brot selbst mit Butter zu bestreichen. Das war am Anfang gar nicht so einfach! Manchmal machen wir auch Toast oder Rührei. Das schmeckt uns auch sehr lecker! Das gemeinsame Zubereiten macht uns sehr viel Spaß, das Essen aber noch viel mehr!



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



Vom Garnisonslazarett zum Bildungs- und Beratungszentrum

Der Gebäudeteil A der Klosterbergschule – das historische Gebäude – hat es den Jungs aus der H6c sehr angetan. Im Geschichtsunterricht haben wir viel erfahren über das Gebäude: Das Gebäude ist wichtig genug, um als Denkmal geschützt zu werden.

Zur Geschichte

- ❖ Das Gebäude wurde 1879/80 als Krankenhaus (Lazarett) gebaut.
- ❖ 1927 wurde es zur Landwirtschaftsschule für die Winterzeit.
- ❖ 1992 zogen die Fachschulen der Gewerblichen Schule in dieses Haus ein.
- ❖ 1950 erhielt das Gebäude ein zusätzliches Stockwerk.
- ❖ Im Inneren wurden Heizung und Toiletten installiert.
- ❖ Der Turm wurde entfernt, als es zur Winterschule wurde.
- ❖ Der Turm war wahrscheinlich nur zum Aussehen und zur Aussicht gut.
- ❖ Seit September 2018 unterrichtet die Klosterbergschule im historischen Gebäude

Im Erdgeschoss waren verschiedene Räume:

- ❖ Eine Wohnung für den Krankenwart.
- ❖ Eine kleine Küche mit einem Vorräum.
- ❖ Ein Raum für Medikamente und Verbände.
- ❖ Ein Raum für den Wachhabenden.
- ❖ Eine Wohnung für den Rechnungsführer.
- ❖ Ein Zimmer für den Unterarzt und seine Helfer.
- ❖ Ein Badezimmer (heute: Büro von Herrn Balint).
- ❖ Im Lehrerzimmer war die Wohnung für den Krankenpfleger.
- ❖ Der schwarz-weiße Boden im Flur sowie viele Türen sind noch original.

Im Keller gab es einige interessante Dinge, z. B.:

- ❖ Gusseiserne Tonnen auf Schienen, die Abwasser gut abführen konnte (durch die gusseisernen Tonnen).
- ❖ Hohe Fenster für die Belüftung.
- ❖ Räume für Lebensmittel und Brennmaterial.
- ❖ Eine Waschküche und eine Küche.



- ❖ Ein sicherer Raum mit Desinfektionsgeräten.
- ❖ bot Platz für wichtige Dinge wie Essen und Reinigungsmittel.

Im ersten Stock befanden sich Behandlungsräume.

- ❖ Es gab 7 Krankenzimmer für insgesamt 26 Patienten.
- ❖ Es wurde auf viel „sinnreiche Belüftung“ geachtet, da man damals dachte, dass Entzündungen auf schädliche Ausdünstungen zurückzuführen sind.
- ❖ 1908 wurde der Gang im Obergeschoß erneuert, da der Steinboden beim Gehen mit den genagelten Stiefeln laute Geräusche machte.
- ❖ Die Parkettböden sind seit dieser Zeit bis heute da.
- ❖ Die Treppe mit reich verziertem, gusseisernem Geländer und auch die Türen sind original.

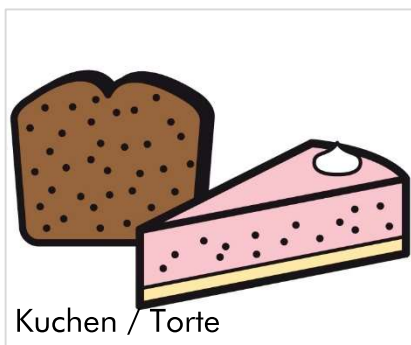
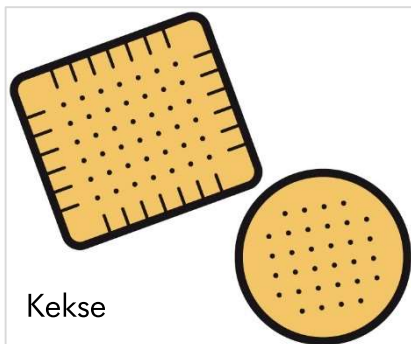
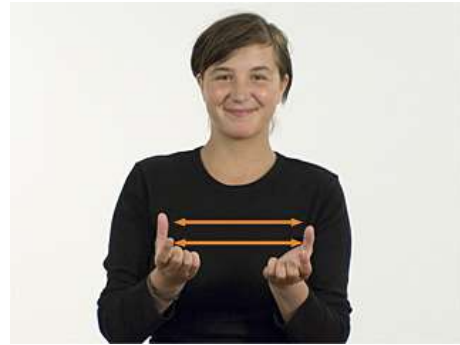


Schwimmen am Dienstag

Die G2a und G2b genießen das Schwimmen im Mutlantis und alle toben sich aus beim Rutschen, Tauchen, Spielen und Schwimmübungen machen.



Süße Gebärdensschule



Mülltrennung



WIR HABEN PLAKATE ZUM THEMA MÜLL GESTALTET. DABEI HABEN WIR GELERNT WIE MAN MÜLL TRENNT. *Text getippt von Filippa*

Wir haben Mülltrennung als

Thema in BNT.

manuel war bei uns zu

Besuch. Er hat uns etwas

über die Mülltrennung an

der Klosterbergschule erklärt.

Wir haben Müll sortiert.
Die hsb war auch mit dabei.
Wir üben, den Müll richtig
zutrennen.

Neue Lehrkräfte und MitarbeiterInnen an der Klosterbergschule



Anita Imbrenda
G2b, H6c



Carina Schmid
B2b



Patrick Stegmaier
B3



Jule Scheuermann
G1a/b, B2c



Carolin Behringer
H7a



Laura Battaglia
G1a/b



Anne Keiner
G2b



Sonja Ströhle
G1c



Stefan Senk
B2a



BÜSRA AYDOGDU
G2a



RAHEL SIEMENS
H5c



LILY KUßMAUL
G1b



VERONICA MAIEREAN
H5a



ANNALENA RIEK
B2c
FSJ-Ilerin

FSJ-IerInnen und BFD'IerInnen



LUCY LINDER
H6c AK Heubach



EMILIA SCHÄFER
G3a



ROMY JENNES
G4c AK Lautern



LARA RICHTER
G1c AK Rauchb.



LILLI KRIEGER
H6a



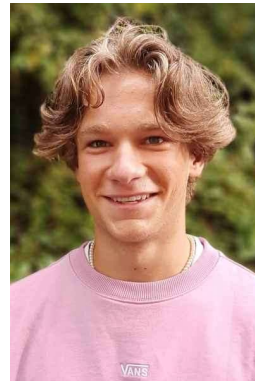
ADRIAN STÜTZ
G4b AK Rauchb.



ALINA HÄGELE
H9c



ANNA-LENA FUNK
G2c AK Straßdorf



LORENZ SCHWÄGLER
H7b AK Waldst.



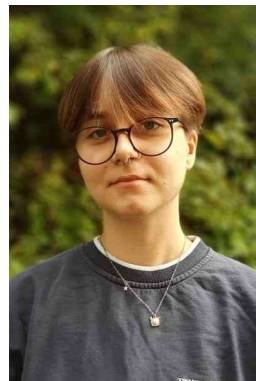
LUISA MARIE TERHORST
G2b



LEONIE STADEMANN
G1b



VIVIEN REICHMANN
H9d / B1



MARKUS EDIGER
H5a



VERONIKA RETZLER
G1a



ALI ABED
B3 / B2a

weitere Informationen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage